

Ortsamt Fuhlsbüttel - das war einmal.

Ab 1. Dezember heißt es:

Kundenzentrum Langenhorn.

Der Mietvertrag über das ehemalige Ortsamt Fuhlsbüttel (heute Kundenzentrum) läuft aus. Weil sich das Grundstück für Wohnungsbau eignet, will der Eigentümer nach dem Auszug der Verwaltung dort Wohnungen errichten.

Wohin also mit dem Kundenzentrum?

„Die Musik spielt zunehmend in Langenhorn“ sagte der stellvertretende Bezirksamtsleiter Tom Oelrichs. „In Langenhorn wurden und werden viele neue Wohnungen gebaut. Entsprechend ist es sinnvoll, den Bürgerinnen und Bürgern mit den Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung entgegen zu kommen“.

Nun werden also künftig die Bürgerinnen und Bürger, die jetzt „Kunden“ genannt werden, den Eingang zwischen dem Telefon- und dem Kaffeeladen nutzen, um zu ihrem Amt zu kommen. Aber Achtung - auch hier gilt die Regel: Zur Erledigung aller Melde- und Ausweisangelegenheiten immer vorher einen Termin vereinbaren! Entweder telefonisch unter 115 oder 040 428280 oder im Internet unter www.hamburg.de/kundenzentrum



Öffnungszeiten:

Das Kundenzentrum am Langenhorner Markt 7 wird Montag und Freitag von 8 bis 13 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet sein. Mittwochs bleibt der Standort geschlossen.

„Der Langenhorner Markt ist mit der südlichen Tangstedter Landstraße zu einem attraktiven Bezirkszentrum erneuert worden. Das Kundenzentrum am Langenhorner Markt trägt dieser insgesamt positiven Entwicklung Rechnung“, so Katja Glahn, Sprecherin des Bezirksamtes

Hamburg-Nord. Und weiter: „Auch darum der lange Sprechtag im Kundenzentrum am Dienstag, dem Markttag. Mit dem Kundenzentrum Langenhorn ist das Bezirksamt im Herzen des Stadtteils.“

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat ganz bewusst darauf verzichtet, die bisher in Fuhlsbüttel ansässigen kundennahen Dienststellen in zentraleren Einheiten (z.B. in Barmbek) zu organisieren, sondern zeigt auch in Zukunft Präsenz vor Ort im Norden des Bezirks - in Langenhorn.

Weitere Dienststellen ab Februar 2017 in der Tangstedter Landstraße

In das Verwaltungsgebäude in der südlichen Tangstedter Landstraße (früher „Fuhrmann Büromöbel“ und noch früher HASPA) ziehen der Allgemeine Soziale Dienst Langenhorn (bisher Erdkampsweg), die Mütterberatung (bisher Diekmoorweg), eine Außenstelle der Innenbehörde für in ZEAs untergebrachte Geflüchtete und die Fachamt Grundsicherung (beides bisher im alten Ortsamtsgebäude).

Und auch „die Politik“ kommt in unseren Stadtteil! Der Regionalausschuss (früher: Ortsausschuss) Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel tagt ab kommendem Frühjahr nicht mehr in Fuhlsbüttel, sondern bei uns in Langenhorn.

Die in der Regel monatlich stattfindenden Sitzungen des bezirklichen „Dorfparlaments“ sind öffentlich und können von interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, um ihren Bezirkspolitikern und der Verwaltung „auf die Finger“ zu schauen und ihre Fragen und Wünsche loszuwerden.

Das neue Gebäude wird barrierefrei erreichbar sein.



Kundenstellplätze wird es keine geben, die motorisierten Besucher müssen sich also in der Umgebung einen Parkplatz suchen. Den Mitarbeitern, die das wünschen, werden vom Eigentümer des Gebäudes vor Ort Stellplätze zur Miete angeboten.

Generell geht die Bezirksamtsleitung aber davon aus, dass der überwiegende Teil der Besucher und Mitarbeiter mit anderen Verkehrsmitteln anreisen werden. U-Bahn und Busse seien nur fünf Minuten vom künftigen Standort entfernt.

Der Bezug der Räume ist nach derzeitigem Stand für Mitte Februar vorgesehen.